

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[248.] Die noch immer vorkommenden Verwechslungen unserer Firma mit der von **G. C. Knapp Verlag** veranlassen uns, von Neujahr 1856 ab nur

Schroedel & Simon

zu firmiren.

Wir bitten, von dieser Veränderung gefälligst Notiz zu nehmen und uns das bisherige Wohlwollen zu erhalten.

Halle, den 31. December 1855.

G. C. Knapp's Sort.-Buchhdlg.
(Schroedel & Simon.)

[249.] Luzern, im December 1855.

P. P.

Nachdem ich das f. Z. in Gemeinschaft mit meinem Bruder Johann betriebene Buchhandlungs- und Antiquariatsgeschäft im Januar 1848 auf eigene Rechnung übernommen und bisher unverändert unter der Firma:

J. & A. Stocker in Luzern

fortgeführt, beehre ich mich nun, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **Verlag und Sortiment** am 1. October d. J. ohne **Activa und Passiva** an

Herrn **Robert Bertschinger** von Lenzburg käuflich abgetreten habe. Die Disponenten der Ostermesse 1855, sowie alle Sendungen bis Ende Septembers d. J. bleiben mir zu verrechnen, während mein Nachfolger alle Facturen vom 1. October d. J. an auf seine Rechnung übernimmt. Zur Ostermesse 1856 werden wir gemeinschaftlich saldiren.

Meine Verbindlichkeiten aus der Ostermesse 1855 sind erfüllt; allfällige kleine Differenzen werden noch vor der kommenden Ostermesse bereinigt sein und hoffentlich meinem Hrn. Nachfolger in keinerlei Weise zum Schaden gereichen. — Indem ich Sie bitte, das bisher mir geschenkte Zutrauen in vollstem Maße auf Hrn. Bertschinger übertragen zu wollen, verweise ich auf das von uns jüngst ausgegebene, ausführliche Circular.

Hochachtungsvoll

Abr. Stocker.

P. P.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn **Abraham Stocker** bestätigend und hinsichtlich meiner Person, meines Rufes und bisheriger Berufslaufbahn ebenfalls auf unser gemeinschaftliches Circular vom November vorigen Jahres hinweisend, habe ich den geehrten Herren Kollegen des In- und Auslandes hiermit noch allgemein anzuzeigen die Ehre, daß ich das mit 1. October 1855 übernommene Geschäft von heute an unter der veränderten Firma:

Stocker'sche Buchhandlung (R. Bertschinger)

fortführen und mich eifrigst bemühen werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch Solidität und gewissenhafte Pflichterfüllung zu rechtfertigen. Indem ich die geehrten Herren Kollegen demnach um gütige **Conto-Eröffnung** und **Auslieferung** in Leipzig ergebendst ersuche,

bemerke ich zugleich, daß ich bezüglich der **Novitäten** mir eigene **Wahl** vorbehalte und unverlangte Sendungen somit nur von denjenigen **H. H. Verlegern** erwarte, die ich im Circular ausdrücklich darum ersucht habe und allfällig noch ferner ersuchen werde.

Meinen Antheil an der **Rechnung 1855** der Firma **J. & A. Stocker** werde ich zur üblichen Zeit gemeinschaftlich mit Herrn **Abr. Stocker** verrechnen und saldiren und empfehle mich inzwischen dem gütigen Wohlwollen und Zutrauen meiner geehrten Herren Kollegen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Luzern, den 1. Januar 1856.

Robert Bertschinger.

Von beiden Theilen eigenhändig unterzeichnete Exemplare unseres Circulars wurden bei den Vorständen der verschiedenen uns bekannten Vereine niedergelegt. — Die **H. H. Leipziger Herren Kollegen** bittet **R. Bertschinger**, ihn nicht mit einem den gleichen Familiennamen führenden Landsmann zu verwechseln, der 1848 gleichzeitig mit ihm in Leipzig conditionirte.

[250.] **Zusatz zu einem Circular.**

(Börsenbl. 1855 Nr. 151.)

Immer von Neuem sich wiederholende Verwechslungen drängen mich zu der öffentlichen Bitte, daß Sie auf meine Firma gef. etwas genauer Acht haben wollen. Seit einem Vierteljahre aus Danzig nach Stralsund übergesiedelt, und Käufer des **G. Niefstal'schen** Geschäfts, stehe ich zu dem seit anderthalb Jahren von hier fortgezogenen Inhaber der hierorts eben so lange erloschenen Firma **G. Rosenfranz** in durchaus keiner — weder geschäftlichen, noch privaten — Beziehung.

Stralsund, 3. Januar 1856.

Niefstal'sche Buchhandlung.
Otto Rosencrantz.

[251.] **Statt Circular.**

Durch besondere Umstände genöthigt, können wir mit Anfang künftigen Jahres die „**Schulschriften** von **J. P. Mathias**“ nur gegen baar ablassen. Alle übrigen Artikel unseres Verlages stehen jedoch wie früher auf Rechnung zu Diensten.

Cöln, Ende December 1855.

Mathieur'sche Buchhandlung.

[252.] **Zur Beachtung!**

Um bei dem voraussichtlich geringen Umfang unserer Sendungen unnöthige Zersplitterungen zu vermeiden, haben wir uns entschlossen,

in Frankfurt a/M. keinen Commissionär

zu halten, und ersuchen wir darum, Zettel und Paquete nun

in Leipzig an Herrn **Franz Wagner**,

„ Stuttgart „ „ **P. Neff**,

„ Nürnberg „ „ **J. A. Stein**,

„ Augsburg „ „ **Jaquet**

zu richten.

Passau, d. 1. Jan. 1856.

**Expedition der vereinigten
Frauendorfer Blätter.**

[253.] **Kauf-Gesuch.**

Ein Buchhändler, welcher später über ca. 20,000 Gulden verfügen kann, wünscht in einer größeren Stadt eine gute Sortimentshandlung, allenfalls mit einigem gangbaren Verlage, oder in einer mittleren Stadt mit Druckerei und Blatt, gegen ca. 5000 fl. Anzahlung zu übernehmen. Er bittet um möglichst genaue Angaben über Umsatz und Reinertrag, und wünscht keine übertriebenen Forderungen, auf die er nicht eingehen würde, zu erhalten. Gefällige Anerbietungen werden durch Herrn **M. Schauenburg (J. S. Seiger)** in Lahr per Post franco erbeten.

[254.] **Kaufgesuch.**

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, denen Absatz ungewiss und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise eingeführte **Schulbücher** u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Vereinfachung halber bezügl. Anzahl und Größe der betr. Auflagen, sowie des jährlichen Absatzes möglichst speciell) erbittet man franco durch die verehrl. Redaction des Börsenblattes, unter der Chiffre: **B. # 1.**; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

[255.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer belebten Provinzialstadt Sachsens ist eine Sortimentsbuchhandlung, welche noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, gegen baare Zahlung zu verkaufen. Kauflustige erfahren Näheres auf frankirte Zuschriften durch die **Richter'sche Buchhandlung** in Zwickau.

Fertige Bücher u. s. w.

[256.] **Neue Shilling-books.**

Nellie of Truro, a tale from life. 2 sh. (18 Sg^z baar.)

Kingsley, Alton Locke, Tailor and Poet, an Autobiography. 2 sh. (18 Sg^z baar.)

Berlin.

A. Asher & Co.

[257.] Herr **J. Deubner** in Moskau hat mich jetzt wieder mit Vorrath von

Handjéri, Dictionnaire Français-Arabe-Persan et Turc. 3 vols.

Oulibichell, Alex., Nouvelle biographie de Mozart. 3 vols.

versehen, und bitte ich die Herren Sortimenter, deren Bestellungen f. Z. wegen Mangel an Exemplaren nicht ausgeführt werden konnten, dieselben zu erneuern.

Leipzig, 2. Januar 1856.

E. F. Steinacker.